



Kauft kein billiges Brot!

Billiges Brot ist falsche

Sparbarkeit.

Es ist unverständlich, daß viele Bäcker, die sonst vertrauenswürdig und verlässlich sind, die Gewohnheit haben, bei ungewöhnlich hohen Preisen von Mehl und anderen Bedarfsartikeln die wichtigsten Zutaten des Brodes in Wegfall kommen zu lassen.

Billiges Brot zu kaufen, ist eine falsche Ökonomie — es ist keine Ersparnis, sondern eine Verschwendung.

„Butter-Kut“ wird nicht nach Unzen verkauft, sondern nach Nährwert. Sie erhalten damit das Meiste für Ihr Geld in Nährwert und Güte. Es ist das ökonomischste Brot, das Sie kaufen können.

Aus bestem Mehl mit genug Zucker, Malz, Milch usw. gemocht; mit sauberer, automatischer „Mashinerie“ in einer sauberen Bäckerei hergestellt; sauber eingewickelt u. abgeliefert — das ist „Butter-Kut“.

MONOGRAM BAKERY

Phone 465

109-111 W. 4. Str.

L. NEUMAYER

Der Grocer

Bezahlt die höchsten Marktpreise für frische Butter und Eier.

Besitzt einen vollständigen Vorrath von feinen und Stapel-Groceries zu niedrigsten Preisen.

Tel. 627.

311 westl. 3. Straße.

Advertising in the Anzeiger-Herald pays. Try it.

Spart Kohlen

indem Sie ein Three Flue RIVERSIDE BASE-BRENNER gebrauchen.



Wir behaupten hinsichtlich dieses Ofens:

- 1. Die größte ausstrahlende Wärmefläche.
2. Die größte heiße Luft - Circulation.
3. Die festgeschlossenen Türen und Jagen.
4. Am Leichtesten aufzusetzen sowie in Reparatur zu halten.
5. Schönste, glatteste Nickelverzierung.

Kommt und überzeugt Euch von dem, was wir behaupten, und seht den besten Heizer in der Welt.

The Hehnke-Johmann Co. HARDWARE PAINTS

Seit kurzem wurde der hiesigen Polizei bekannt, daß hier unter gewissen Umständen eine ganz verwerfliche, ja verbrecherische Praxis geübt wird. Diese Kraftwagenlenker, welche ihr Handwerk meist Nacht betreiben, sollen sich im geheimen Einverständnis mit Prieferinnen der Venus befinden und es sich zur Aufgabe gemacht haben, ihre Fahrgäste mit Whiskey, den sie ihnen anbieten und in welchem irgend ein Narkotikum enthalten ist, gewöhnlich Chloralhydrat, zu betäuben und dann ihrer Waardchaft zu berauben.

Die Gleichgültigkeit ist blöde, grausam, frech, geht an der Schönheit vorüber ohne Bewunderung, am Abend ohne Mitleid, am Morgen ohne Ehrfurcht, und am Wunder ohne Andacht.

Ein kurzer Brief. „Ich war recht krank und gebrechlich“, schreibt Herr J. S. Borwick von Van Metre, S. D., „als ich die Probebeste Alpenkräuter behellte. Das Heilmittel hat mir geholfen; ich bin jetzt gesund.“

Weiteres Vokales.

Die Jagdaison für Wachteln (Quails) hat nun ihr Ende erreicht.

Frl. Ida Gollert von Colbo, Kans., befindet sich bei ihrem Bruder Hermann Gollert hierher zu Besuch.

Frl. Clara Schmidt von St. Liborn hat sich nach Denver begeben, um den Winter dortselbst zu verbringen.

Das kleine Töchterchen der Familie Wm. Beit, das bedenklich erkrankt war, befindet sich wieder auf dem Wege der Besserung.

Im Heim seines Vaters, Geo. Rosen an westl. 1. Straße, liegt derzeit dessen Sohn Arthur schwerkrank an einem Herzleiden danieder.

Frau Louis John an östl. 4. Straße erkrankte dieser Tage schwer an einem Magenleiden, hat sich aber in der Zwischenzeit wieder gebessert.

Das anderthalbjährige Söhnchen der an westl. 9. Straße wohnhaften Familie Simmons trank dieser Tage eine Quantität Petroleum und erkrankte bedenklich, befindet sich nun aber außer aller Gefahr.

Frau Reed Alter, die vor einiger Zeit bei einem Automobilunfall schwere Verletzungen davontrug, indem sie beide Schlüsselbeine brach, befindet sich wieder auf dem Genesungswege. Eine Röntgenbestrahlung zeigte, daß die Knochen wieder gut eingerichtet und zusammengewachsen sind.

Das vor mehreren Monaten in verschiedenen Reforts der Dfseite der Stadt konfiszierte Bier, welches seitdem als Beweismaterial aufbewahrt wurde, ist, da die verhafteten Parteien ihre Schuld eingestanden, Bier ohne Zuzug verkauft zu haben und daher kein Beweismaterial mehr notwendig ist, an die hiesige Brauerei zurückgegeben. Das konfiszierte Bier füllte zwei Wagen.

Frau Sadie Jennings, die Besitzerin eines verrufenen Danes auf der Dfseite der Stadt, welche sich letzte Woche durch explosivendes Fußbodenwachs, von dem etwas in flüssigen Zustande in's Feuer tropfte, schwer verbrannte, ist ihren Verletzungen erlegen. Sie erreichte ein Alter von 50 Jahren. Die Frau stand vor ihrem Ende schreckliche Qualen aus. Die Leiche wurde nach Topeka, Kans., überführt, wobei sie durch Verwandte zur letzten Ruhe gebettet wurde.

Emmett und Clarence Thorence Thomas, 9 resp. 6 Jahre alt, die hier bei ihren Großeltern, Herrn und Frau Sam. D. Thomas an der westl. 8. Straße, wohnen, hatten es sich trotz ihres jungen Alters in den Kopf gesetzt, die Welt zu sehen. Sie entwendeten ihrer Großmutter \$10 in Papiergeld und machten sich aus dem Staube. Die besorgten Großeltern meldeten das Verschwinden der Kinder der Polizei und dieser gelang es, dieselben in Hastings zu finden, von wo sie wieder zurückgebracht wurden. Von dem Geld hatten sie bereits mehrere Dollars verbraucht, hauptsächlich an Süßigkeiten. Der in Omaha lebende Vater S. D. Thomas wurde benachrichtigt, welcher den älteren Knaben mit sich nahm und den jüngeren bei der Großmutter ließ.

Im Schaufenster der Dan Brown Willardhalle ist derzeit die untere Kammlade eines prähistorischen Flohs, dem sogenannten „hippenden Ichthyosaurus“, ausgestellt. Ob die Bezeichnung wissenschaftlich richtig ist, wissen wir nicht, doch der Zähnen nach zu urtheilen, muß es ein ganz fürchterliches Vieh gewesen sein. Dieser Ueberrest des Thierlebens aus der grauen Urzeit, die vielleicht Millionen von Jahren hinter uns liegt, wurde von B. Anderson auf einer kürzlichen Reise nach Madison County gefunden. Es scheint, daß die dortige Gegend eine gute Fundgrube für unsere Archäologen ist. Gravelle Ungeheuer wies die Urzeit auf, und es erweckt den Anschein, als ob in jenen grauen Zeiten unterer Erdschichte die Natur ziemlich stark experimentirte, denn alle diese Geschöpfe konnten sich nicht behaupten.

Im Staate Illinois war der Protest gegen die gegenwärtige Regierungspolitik ein stürmischer. Sogar das demokratische Chicago war nicht mit dieser Art Demokratie zufrieden, trotzdem dort ein deutsches Tageblatt sich vor den Wilson'schen Karren gespannt hatte.

Auch die Wahl hat ihr Gutes gehabt: Geld unter die Leute gebracht!

Piano Club

\$350 Pianos zu \$235

SIE SPAREN = \$115.00 = SIE SPAREN

\$5.00 Gebühr und nur 50 Mitglieder werden aufgenommen.

Wenn sich 50 Mitglieder den Club angeschlossen haben, ist der Club geschlossen und Sie werden dann \$350.00 für dasselbe Piano bezahlen müssen.

Wenn Sie noch nicht von unseren großartigen „Piano-Club“ mit freie Musik-Unterricht, freie Sitzbank, freie Ablieferung, freie Decke und Versicherungs-Plan, welcher ihnen gegen Verlust durch Tod, Feuer, Blitzschlag, Beschädigung durch Unzug, usw. schützt, gehört haben, sprechen Sie sofort vor und laßt uns, Ihnen den Plan klar machen. Dies ist positiv die reellste, aufrichtigste und ehrlichste Piano-Offerte, die dem Publikum noch je geboten wurde.

Wie können wir es thun?

Ein kurzes, kleines Wort antwortet die Frage. Es ist das größte kleine Wort im Wörterbuch. „Baar“. Gewiß, der Kauf von 12 Frachtwaggonladungen für Baargeld hat es gethan.

Wenn Schiller, Göthe, Heine und Wagner

heute noch lebten, würden sie Euch dringen, diesen „Club“ sofort beizutreten, und die Welt kannte nie größere Liebhaber von Harmonie und Erziehung, wie dieses Quartet. Harmonie ist die Mutter der Strebsamkeit.



Umgebaut.

Ganz neu.

Gebrauchtes Piano

Frl. Emily Anderson, Schwester Cornelia und Frl. Grace Finch, bekannte Grand Island Musiklehrerinnen haben diese „Club Pianos“ inspiziert und indessieren dieselben.

Die Eisenbahnfahrt bis zu 200 Meilen wird an außerhalb der Stadt wohnenden Käufern zurückerstattet.

Abends bis 9 Uhr offen.

Gaston MUSIC CO.

103 Westliche Dritte Straße



Trägt die State Bank ihren Teil dazu bei für die Wohlfahrt von Grand Island?

Sicherheit, 4 Proz. Zinsen, gute Bedienung

und Ausleihen der Funds zu niedrigen Zinsraten.

Ueber 100 Proz. Zunahme in einem Jahr.

\$137,000.00 Dezember 1915—\$350,000.00 jetzt.

Unser Wachstum ist der beste Beweis der Stellung dieser Bank, die sie jetzt einnimmt. Unsere Kundenschaft weiß den wahren Vortheil zu würdigen, die beste Sicherheit für ihre Funds zu erhalten, zusammen mit 4 Prozent halbjährlichen Zinseszinsen. Neue Contos werden gern entgegen genommen.

Schreibt Euer Check auf der State Bank of Grand Island

Die Depositoren sind geschützt durch den Depositoren - Garantie-Fond res Staates Nebraska